

DOROTHEE FLEMMING-LÜHR, STADTARCHIV KEVELAER

## *Bedeutende Frauen in der Geschichte des Wallfahrtsortes*

### *Kevelaer*

#### *Maria - Trösterin der Betrübten*

Seit 1642 wird das Gnadenbild der Muttergottes in Kevelaer verehrt.



*Catharina Reijnders* (geb. Brügge, seit dem Jahre 1700 verh. mit dem Kevelaerer Schöffen Gerard Reijnders, verst. 1750) - Sie ließ vor ihrem Wohnhause ein kleines Armenhaus für jeweils vier Frauen erbauen.

*Joanna Catharina Holtappels* (geb. 1726 in Kevelaer, verst. 1793, Nonne, Tochter des verst. Schöffen Peter Holtappels aus Kevelaer) - Sie bedachte in ihrem Testament (1784) auch die Armen von Kevelaer und ließ festlegen, dass ein Teil ihrer Erbschaft der Lateinschule in Kevelaer zugute kommen solle. Das Testament wurde rechtlich für nichtig erklärt, da Catharina Holtappels nach damaligen Gesetzen keine freie Verfügungsgewalt über ihre Güter hatte.

*Anne Margarethe Haes* (geb. 1752 in Kevelaer, verst. 1825) - Die erste Hebamme von Kevelaer (von 1787 bis 1825 als Hebamme tätig). Sie wurde von dem Kevelaerer Wundarzt und Geburtshelfer Doktor <sup>ersten promovierten Arzt in Kevelaer</sup> Janson <sup>Antonius Philippus</sup> ausgebildet.

*Maria Elisabeth Pinders* (geb. 1758 in Kevelaer, verst. 1831) - Mitstifterin (und ihr Bruder Franz Johann Pinders) eines Armenhauses für 6 Personen. Das Armenhaus wurde auf dem Grundstück des heutigen Krankenhauses (alter Trakt) errichtet.

**Katharina Meyer** (aus Münster) - Erste weibliche Lehrkraft in Kevelaer. Nach heftigen Diskussionen zwischen Schulvorstand und Gemeindevorstand wurde sie nach Fertigstellung des neuen Schulgebäudes (später als Marktschule bezeichnet) 1849 eingestellt. Drei Jahre später trat sie in Paris in einen Orden ein.

**Elisabeth Ingmanns** (verh. mit Joseph Ingmanns) - Gründerin und Inhaberin des ersten Kevelaerer Zeitungsverlages "Kevelaer 'er Volksblatt. Für Thron und Altar" (1879).

**Schwester Benedicta** (aus dem "Orden der Göttlichen Vorsehung", Mädchenname: Theresia Böhmer) - Erste Leiterin der 1894 eröffneten Kleinkinder Bewahrschule.

**Schwester Eleutheria** (aus dem "Orden der Göttlichen Vorsehung", Mädchenname: Anna Waldmann) - Erste Leiterin der Handarbeitsschule (Eröffnung 1894/95)

**Helene Stummel** (geb. Helene von Winkler aus Wiesbaden, geb. 1867, seit 1890 verheiratet mit ihrem ehemaligen Lehrmeister <sup>dem Vater</sup> Friedrich Stummel, verst. 1937) - Initiatorin des im Jahre 1900 in Kevelaer gegründeten Stickvereins (heute Paramenteverein). Die Paramentekünstlerin gewann durch zahlreiche Veröffentlichungen (Fachliteratur Paramentik), Seminare und Vorträgen immer mehr an Bedeutung.

**Josephine Tauwel** (geb. 1867 in Kevelaer), Tochter des Kevelaerer Elementarschullehrers Friedrich Tauwel) - Sie bedachte in ihrem im Jahre 1902 verfaßten Testament die armen Kinder und caritativen kirchlichen Vereine der Gemeinde Kevelaer.

**Schwester Mariana** (aus dem "Orden der Göttlichen Vorsehung", Mädchenname: Sophia Scheele) - Erste Leiterin der höheren Töchterschule.

**Katharina Jacobs** - Sie wurde 1912 zur 1. Vorsitzenden des Müttervereins (Katholische Frauengemeinschaft Kevelaer) gewählt.

**Geschwister Klümpen** (geboren in Kevelaer) - Sie wurden von der belgischen Besatzung (von 1918-1926 in Kevelaer) gezwungen die Räume ihres Hotels, bis auf zwei Zimmer der Ortskommendantur zur Verfügung zu stellen. Die beiden alten Schwestern erlitten unter der Militärregierung von 1918 bis 1921 regelrecht, wie es in einem Bericht der Gemeindeverwaltung heißt, "Qualen". Ihr Anwesen wurde 1921 in eine Fabrik umgewandelt.

**Grete Holtmann-Vorfeld** (geboren 1899 in Kevelaer, Tochter des Kunstmalers Heinrich Holtmann, seit 1932 verh. mit dem Kevelaerer Keramiker Joseph Vor-

feld, verst. 1992 in Kevelaer) - Vom Elternhaus angeregt, ließ sie sich von 1920 bis 1924 in Krefeld bei Paul Dresler zur Keramikerin ausbilden. Nach ihrer Meisterprüfung (1927) sammelte sie in mehreren Werkstätten Berufserfahrung. Im Jahr 1930 kauften sie und ihr Berufskollege Joseph Vorfeld die Schravelener Ölmühle. Bis zu ihrem Tode stellte sie gemeinsam mit ihrem Mann Keramik in der Schravelener Ölmühle her.

**Elisabeth Ender** (geb. 1894 in Mönchengladbach, verst. 1975 in Kevelaer) - Sie wirkte von 1946 bis 1960 als Rektorin an der St. Antonius Mädchenschule (seit 1914 war sie als Lehrerin an derselben Schule beschäftigt).

**Mechtildis Scholten-Nees** (geb. 1908 in Köln) - Sie übernahm 1959 bis 1975 die Leitung des Kreisheimatmuseums in Kevelaer. Aufgrund ihres Einsatzes wurde das Kreisheimatmuseum erweitert. Ihr wird 1986 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

**Maria Köster** (verh. mit Jakob Köster) - Sie führte selbstständig von 1968 bis 1981 den Zeitschriftenverlag ihres verstorbenen Mannes "Aus Kevelaer und Umgebung" (vorher wurde diese Zeitung als "Kevelaerer Volksblatt" bezeichnet). Seit 1881 befand sich der Verlag in den Händen der Familie Köster.

**Schwester Hermenegildis** (aus dem "Orden der Clemensschwwestern") - Sie wird nach 50 jähriger Dienstzeit am Marienhospital in Kevelaer (seit 1925) zur Ehrenbürgerin der Stadt Kevelaer ernannt.

**Franziska Küppers** - Sie erhielt für ihren enormen Einsatz im Bereich der Kirchendienste von der Frauengemeinschaft St. Marien 1984 eine silberne Plakette mit dem Bildnis der Mutter Gottes.

### **Mutter Theresa**

Im Jahre 1987 besuchte Mutter Theresa den Wallfahrtsort Kevelaer.



## **Anmerkungen:**

### **Catharina Reijnders:**

Vgl. Sammlung Schumacher, Nachlass Teil A, Karton Nr. 7, Fasz. Nr. 46.

### **Joanna Catharina Holtappels:**

Vgl. Stadtarchiv Kevelaer, Bestand A, Stadt und Amt Kevelaer, Akte 40-38.

### **Anne Margarethe Haes:**

Vgl. Stadtarchiv Kevelaer, Bestand A, Stadt und Amt Kevelaer, Akten 51-51, 51-52.

### **Maria Elisabeth Pinders:**

Vgl. Stadtarchiv Kevelaer, Bestand A, Stadt und Amt Kevelaer, Akten, 40-38, 40-48; Sammlung Werner, Kreisarchiv Kleve in Geldern (noch nicht verzeichnet).

### **Katharina Meyer:**

Vgl. Archiv des Priesterhauses in Kevelaer, Schulchronik der Marktschule; Vor 120 Jahren in der Schule. Aus Kevelaer und Umgebung, 1. Jg, Nr. 26, 20. Mai 1950.

### **Elisabeth Ingmanns:**

Vgl. Gerd-Peter Köster: 100 Jahre "Käwels Bläche". In: Geldrischer Heimatkalender, 1980, S.31f.

### **Schwester Benedicta:**

Stadtarchiv Kevelaer, Bestand A, Stadt und Amt Kevelaer, Akte 31-66, Chronik des Marienheims.

### **Schwester Eleutheria:**

Siehe Schwester Benedicta

### **Helene Stummel:**

Vgl. Astrid Grittern: Die Marienbasilika zu Kevelaer, Geldern 1999, S. 35, 38.

### **Josephine Tauwel:**

Archiv des Priesterhauses in Kevelaer, Akte 892.1 (Elisabeth -Verein).

### **Schwester Mariana:**

Siehe Schwester Benedicta

### **Katharina Jacobs:**

Vgl. Festschrift 100 Jahre Katholische Frauengemeinschaft Kevelaer 1896 - 1996, Kevelaer 1996.

### **Geschwister Klümpen:**

Vgl. Stadtarchiv Kevelaer, Bestand A, Stadt und Amt Kevelaer, Akte 15- 6-10 oder 15-6-31.

### **Grete Holtmann-Vorfeld:**

Vgl. Robert Plötz Hrsg.: 700 Jahre Kevelaer Lesebuch I, Kevelaer 2000, S. 335-338.

### **Elisabeth Ender:**

Vgl. Aus Kevelaer und Umgebung, 26. Jg., 28. Juni 1975.

### **Mechtildis Scholten-Nees:**

Vgl. Aus Kevelaer und Umgebung, 29. Jg., 27. Mai 1978 und 107. Jg., 31. Jan. 1986.

### **Maria Kösters:**

Vgl. Gerd-Peter Köster: 100 Jahre "Käwels Bläche". In: Geldrischer Heimatkalender 1980, S. 35.

### **Schwester Hermenegildis:**

Vgl. Aus Kevelaer und Umgebung, 26. Jg. 14. Juni 1975.

### **Franziska Küppers:**

Vgl. Aus Kevelaer und Umgebung "Et Käwels Bläche", 105. Jg., 17. Februar 1984.